

Digitalisierungsstrategien entwickeln

Der Digitale Wandel ist zum Top-Thema in der Sozialwirtschaft avanciert. Doch Symposien zu besuchen oder einzelne Projekte zu starten, reicht auf Dauer nicht aus. Es geht um tief greifende Veränderungsprozesse, welche die Organisationen kräftig durchrütteln werden. Ein solcher Wandel kann nur mit einer tragfähigen Digitalisierungsstrategie gelingen. Sie muss auf Basis einer ehrlichen Bestandsaufnahme sinnvolle Handlungsfelder identifizieren, breite Akzeptanz schaffen, innovative Potenziale freisetzen und attraktive Angebote und Geschäftsmodelle schaffen. Zentral ist dabei nicht die Frage, was technisch möglich ist, sondern was die Menschen – Kunden wie Mitarbeitende – brauchen und wie das mit der Wertebasis des Unternehmens in Einklang gebracht werden kann.

Das Seminar zeigt Verbindungslinien zwischen Unternehmens-, Digitalisierungs- und IT-Strategien auf. Es vermittelt Ansatzpunkte für die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien sowie Handwerkszeug für eine Bestandsaufnahme und die Identifizierung und Priorisierung von Handlungsoptionen. Anhand agiler Methoden wird geübt, wie soziale Dienstleistungen und Prozesse aus Kundenperspektive gedacht und mit digitalen Elementen angereichert, völlig neu gestaltet werden können. Weiterhin geht es um die Frage, wo die Verantwortung für dieses Thema im Unternehmen angesiedelt wird und wer die wesentlichen Treiber sind. Ebenso angesprochen werden zentrale Aspekte der Unternehmenskultur und des „Digital Leadership“ als neue Form der Führung, die aktiv fördert, dass Vorhandenes in Frage gestellt und quer gedacht werden darf.

Referent:

Prof. Helmut Kreidenweis ist Professor für Sozialinformatik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Inhaber des IT-Beratungsunternehmens KI Consult Augsburg und Vorstand des FINSOZ e.V.

Termin:

21. März 2019

Zeit:

10:00 – 17:00Uhr

Ort:

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum
Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Zielgruppen:

Vorstände und
Geschäftsführer von
Sozialunternehmen und
Verbänden,
Digitalisierungsbeauftragte,
IT-Verantwortliche und
sonstige, mit dem digitalen
Wandel betraute
Leitungskräfte und
Mitarbeitende

Teilnahmegebühr:

FINSOZ-Mitglieder:

320€ p. P.

Nicht-Mitglieder:

480€ p. P.

